



www.nationalratswahl.at

Fragen an neue Parteien zur Nationalratswahl 2024:

Von **9. Juli bis 2. August 2024** ist der Eintragungszeitraum für Unterstützungserklärungen. Jede wahlberechtigte Person kann maximal 1 Partei zum Wahlantritt bei der Nationalratswahl 2024 unterstützen.

Hier nun die Antworten der Parteien, gereiht nach deren Einlangen:

Partei:

1. Was war die Gründungsidee für Ihre Partei?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Die Regierungspolitik der letzten Jahre war katastrophal. Wir fühlen uns verpflichtet, eine Änderung herbeizuführen. Es gibt Demokratiedefizite, die Grundrechte wurden missachtet und der Bevölkerungswille ausgeblendet. Viele von uns haben politische Erfahrung, wollen Politik für die Menschen machen.

*** Sonne:**

Friede

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Das Zusammenleben von Muslimen und der österr. Bevölkerung zu verbessern, sie zu vertreten und den Muslimen eine Plattform zu bieten.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Die Freiheit und Grundrechte der Menschen zu verteidigen, die vor allem seit Beginn der Corona-P(1)andemie ab 2020 massive Einschnitte erfahren haben.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

2. Welche Ziele wollen Sie mit Ihrer Partei erreichen?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Unser Ziel ist eine Re-Demokratisierung des politischen Systems. Die Macht muss wieder vom Volk ausgehen, die Grundrechte gehören eingehalten, der Umweltschutz gestärkt und es braucht eine aktive Friedens- und Neutralitätspolitik - und respektvollen Umgang. Dahingehend gehört die künftige Regierung streng kontrolliert.

*** Sonne:**

Wir wollen ein glückliches Österreich, wo die Menschen miteinander in Frieden leben, mit ihrer Familie, mit ihren Freunden, mit ihren Nachbarländern, mit der Welt!

Wir wollen ein reiches Österreich, an Naturschönheit, an Kulturschaffen, wo die Menschen von ihrer Arbeit gut leben können! Wir wollen ein...

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Mehr Verständnis für Muslime in Ö und eine bessere Integrationsmöglichkeit.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Eine starke Opposition ist unerlässlich in einer Demokratie und um einen Machtmissbrauch durch die Regierungsparteien zu verhindern. Wir werden als mutige Opposition, die sich kein Blatt vor den Mund nimmt und sich traut, unangenehme Themen anzusprechen, im Nationalrat für Kontrolle, den Erhalt demokratischer Werte und maximale Transparenz sorgen.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

3. Wieviele Mitglieder hat Ihre Partei?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Wir wollen langsam wachsen und schauen uns alle potenziellen Mitglieder genau an. Derzeit haben wir etwas unter 100 Mitglieder und dazu zahlreiche Sympathisanten.

*** SONNE:**

keine Antwort.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Wird erst nach den Unterstützungenklärungen eruiert und dokumentiert.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Wir wechseln aktuell das EDV-System zur Verwaltung der Mitglieder und bereinigen in diesem Vorgang die Daten: derzeit ist eine vernünftige Aussage nicht möglich.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

4. Kontaktdaten Ihrer Partei für neue Interessenten?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

info@liste-petrovic.at Tel.: +43 681/104 750 10

*** SONNE:**

=> sonne.land

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

=> gustavjobstmann2@gmail.com

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

MFG Österreich – Menschen Freiheit Grundrechte
Forchtenau 380, 4971 Aurolzmünster
Telefon: +43 732 931676500
E-Mail: office@mfg-oe.at

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

Wohlstand:

5. Geht es Österreich 2024 Ihres Erachtens besser oder gleich oder schlechter wie 2019?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Es geht deutlich schlechter. Es gibt über 20 Prozent relativen Kaufkraftverlust, die Inflation der letzten Jahre ist so hoch wie nie zuvor. Die Gesellschaft ist gespalten durch die Sündenbockpolitik der letzten Jahre und die Regierung betreibt reine, teure und nicht nachhaltige Symptombekämpfung, die meist neue Krisen auslöst.

*** SONNE:**

schlechter.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Schlechter als 2019.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Das Asylthema wurde bisher nicht gelöst. Das Bildungssystem wird seit Jahrzehnten schlechter. Das Gesundheitssystem wird finanziell und strukturell ausgeblutet. Die Inflation steigt, das tägliche Leben wird mehr und mehr unleistbar. Die Systemparteien konnten diese Problemfelder bisher nicht lösen, sondern haben sie im Gegenteil noch schlimmer gemacht. Insbesondere die 3 Corona-Jahre haben das Leben schwieriger gemacht.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

6. Was würden Sie machen, damit es mit Österreichs Wirtschaft wieder deutlich bergauf geht?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Zu allererst schädliche Maßnahmen unterlassen. Radikale Entbürokratisierung bei EPU's und KMUs. Die Steuer- und Abgabenlast muss sinken. Es gibt ein Ausgabenproblem, kein Einnahmenproblem. Der Staat muss sich wieder auf Rahmenbedingungen konzentrieren, und nicht auf Mikromanagement.

*** SONNE:**

Austritt EU und Militärpartnerschaften, regionale Wirtschaft, Wertpapierderivate, Niedrigsteuern und Niedrigsozialabgaben, gemeinnütziges Staatshandeln

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Reformbedarf bei Steuerlast (UnternehmerInnen entlasten), Bürokratie abbauen, Staatshaushalt- und Budgetsanierungen.

Rezession/Inflation durch wirksame Maßnahmen bekämpfen.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Fokus auf Klein- und Mittelbetriebe, Ein-Personen-Unternehmen und kleinstrukturierten Landwirtschaft, die das Rückgrat Österreichs Wirtschaft sind. Ende der überbordenden EU-Bürokratie – ÖXIT. Abschaffung der CO2-Steuer und Ende des Förderwahns für Wind und Solar.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

7. Wie hoch dürfen Ihres Erachtens die Staatsschulden Österreichs steigen?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Grundsätzlich braucht es Budgetdisziplin. Bei Staatsschulden muss man differenzieren. Sind es Investitionen, die sich zukünftig rentieren, ist eine höhere Schuldenlast zulässig. Für nicht-nachhaltige Ausgaben gilt das nicht.

*** SONNE:**

besser nicht.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

1-3% per anno.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Sie sollten gar nicht weiter steigen.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

8. Womit sollen Autos in Zukunft angetrieben werden (Benzin & Diesel / Elektro / Wasserstoff) und soll es dafür eine Entscheidungsfreiheit der Autofahrer geben?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Es braucht Entscheidungsfreiheit bei gleichzeitiger Bewusstseinsbildung. Grundsätzlich gilt, das bessere System wird sich am Markt durchsetzen. Die Innovation muss aus der Privatwirtschaft kommen. Steueranreize können von der Politik für umweltentlastende, nachhaltige Investitionen gesetzt werden.

*** SONNE:**

Brennstoffmotor; Entscheidungsfreiheit

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Wasserstoff, samt Entscheidungsfreiheit.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

MFG steht auch im Bereich der Mobilität für Entscheidungsfreiheit. Eine Empfehlung für Strom ist aktuell nicht sinnvoll. Angebot und Nachfrage ohne Einflussnahme von Politik und Lobbyisten werden die Frage lösen.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

Frieden und Neutralität:

9. Was schützt den Frieden Ihrer Meinung nach mehr: Die immerwährende Neutralität Österreichs oder die EU-Armee / EU-Militärbündnisse oder die NATO?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Die immerwährende Neutralität schützt. Österreich hat zudem eine geostrategisch glückliche Lage. Einen NATO-Beitritt lehnen wir vehement ab, da dies zwangsläufig bedeutet, dass Österreich, oder zumindest einige österreichische Soldaten, in fremde, kriegerische Konflikte hineingezogen werden.

*** SONNE:**

Neutralität.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Die immerwährende Neutralität Österreichs.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Die immerwährende Neutralität. Militärische Bündnisse wie eine EU-Armee oder die NATO gefährden unsere Sicherheit, da sie Ö. in internationale Konflikte verwickeln könnten. Daher hat MFG ein Volksbegehren „Stoppt Sky Shield“ gestartet und fordert auch die Abschaffung der Russland-Sanktionen. Ein NATO-Beitritt wird abgelehnt.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

10. Sind Sie dafür, dass ausländische Militärtransporte durch Österreich durchfahren?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Grundsätzlich ein klares Nein. Es mag Ausnahmen geben, wie im Gesetz geregelt. Aber die derzeitige Praxis geht über die zulässigen Transportbestimmungen hinaus und ist unserer Ansicht nach rechtswidrig.

*** SONNE:**

nein.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Nein!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Nicht, wenn die Destination eine Krisenregion/ein Kriegsgebiet ist. Die immerwährende Neutralität schützt unsere Unabhängigkeit und territoriale Unverletzlichkeit. Militärtransporte durch Ö. widersprechen dieser Neutralität und könnten uns in internationale Konflikte verwickeln.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

11. Soll das immerwährend neutrale Österreich die kriegsführende Ukraine mit Geld, Waffen und Soldaten unterstützen?

* Liste Madeleine Petrovic:

Nein, Österreich soll eine Vermittlerrolle einnehmen, wie in den Zeiten Kreiskys. Neutrale Staaten haben die Aufgabe, friedensstiftend zu wirken. Dazu muss man sich glaubwürdig neutral positionieren.

* SONNE:

nein.

* IPÖ: Islamische Partei Österreichs

Nein!

* MFG – Menschen Freiheit Grundrechte

Nein. Unsere Neutralität verbietet jede direkte oder indirekte militärische Unterstützung von Kriegsparteien und sichert so unsere Unabhängigkeit und Sicherheit. Österreich sollte seine neutrale Stellung für Friedensverhandlungen nutzen und die Kontrahenten zu Friedensgesprächen einladen.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

12. Glauben Sie, dass Österreich in den nächsten 2 Jahren in einen militärischen Krieg (an der Seite der EU) gegen Russland schlittern wird?

* Liste Madeleine Petrovic:

Wenn die aktuelle Kriegstreiberei so weiter geht, ist das zu befürchten. Daher ist ein Regierungswechsel dringend notwendig und eine Rückbesinnung auf eine friedensstaugliche Neutralitätspolitik.

* SONNE:

nein.

* IPÖ: Islamische Partei Österreichs

Sehr wahrscheinlich.

* MFG – Menschen Freiheit Grundrechte

Im Kontext kriegerischer Konflikte muss Ö. sich besonders auf die Neutralität besinnen. Wir müssen zu Friedensgesprächen einladen. MFG wird nicht dem Kriegsgeheul der Systemparteien und der EU folgend Waffenlieferungen beklatschen und bei Sanktionen mitmachen.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

COVID / Corona:

13. War der Beschluss des COVID-Impfpflichtgesetzes Ihres Erachtens richtig oder ein schwerer Fehler?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Der Beschluss war einer der schwersten Fehler in der 2. Republik. Das ImpfpflichtG war unserer Ansicht nach grob verfassungswidrig und hat die Gesellschaft gespalten und nachhaltig geschädigt. Dass die Verantwortlichen teils noch im Amt sind, keine ernsthafte Aufarbeitung passiert, ist unerträglich.

*** SONNE:**

verfassungsgrundprinzipienwidrig.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

War nicht richtig und verantwortungslos.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Ein schwerwiegender Fehler. Es war ein evidenzloser, unverhältnismäßiger Grundrechtseingriff. Die Impfung war weder notwendig, noch sicher oder wirksam noch ausreichend erforscht; insb. waren keine Langzeitfolgen bekannt. Die Impfpflicht stellte einen klaren Verstoß gegen demokratische Prinzipien und Menschenrechte dar.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

14. War der Lockdown gegen Ungeimpfte (= gesunde Menschen) Ihres Erachtens eine Diskriminierung gegenüber den Geimpften?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Der Lockdown für Ungeimpfte war fachlich nicht begründet und folgte politischen Motiven. Es war klar eine Diskriminierung, zudem grundrechtswidrig und mit der EMRK unvereinbar. Dass der Verfassungsgerichtshof die Maßnahme durchwinkte, hat das Vertrauen in die Gerichtsbarkeit erschüttert.

*** SONNE:**

verfassungsgrundprinzipienwidrig.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Kriminell und verantwortungslos!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Ja, es war eine unsinnige und evidenzlose Einschränkung, die die Grundrechte der Ungeimpften verletzte, Menschen aufgrund ihrer medizinischen Entscheidungsfreiheit unterschiedlich behandelte und hatte Spaltung und schweren Schäden zur Folge.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

15. War die COVID-Maskenpflicht Ihres Erachtens sinnvoll und hilfreich?

* Liste Madeleine Petrovic:

Die Wirksamkeit von Masken konnte bis dato in Alltags-Settings nicht nachgewiesen werden. Auf der Basis hätte keine Maskenpflicht beschlossen werden dürfen. Menschen sind vernünftig genug, sich selbst zu schützen. Bevormundungspolitik ist verfehlt. Zudem zeigen die Daten: Es hat nichts gebracht.

* SONNE:

verfassungsgrundprinzipienwidrig.

* IPÖ: Islamische Partei Österreichs

Kaum sinnvoll und hilfreich, eher hinderlich.

* MFG – Menschen Freiheit Grundrechte

Die Maskenpflicht war weder sinnvoll noch hilfreich. Sie hat grundlegende persönliche Freiheiten und Grundrechte verletzt und bietet nachweislich keinen Schutz vor Ansteckung/Übertragung. Zahlreiche Studien deuten darauf hin, dass Masken sogar gesundheitsschädlich sein können.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

16. Sind Sie gegen Corona/COVID geimpft und wenn ja wie oft?

* Liste Madeleine Petrovic:

Eine Partei ist eine juristische Person und kann sich daher nicht impfen lassen. Zudem sind Gesundheitsdaten sensible Daten, die nichts in öffentlichen Fragebögen verloren haben.

* SONNE:

nein.

* IPÖ: Islamische Partei Österreichs

Nein!

* MFG – Menschen Freiheit Grundrechte

Die individuelle Entscheidung für oder gegen die Corona-Impfung ist eine höchstpersönliche und hat keinen Platz im öffentlichen Debattenraum.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

Soziales & Gesundheit:

17. Soll das österr. Sozialsystem (Wohnen, Bildung, Verpflegung) auch für Ausländer gelten und wenn ja, wieviel Steuern wollen Sie dafür monatlich bezahlen?

* Liste Madeleine Petrovic:

Das Sozialsystem ist grundsätzlich dazu da, den sozialen Frieden im Land zu sichern, damit Menschen in prekären Lebenslagen nicht kriminell werden. Derzeit haben

Drittstaatenangehörige Zugang zu Sozialleistungen ab 5 Jahren Daueraufenthalt. Die Regelung ist grundsätzlich sinnvoll.

*** SONNE:**

abzustellen auf Leistungszweck, legalem Aufenthalt und Selbstleistung sowie bilateraler Gegenseitigkeit.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Sozialsystem nur für österr. StaatsbürgerInnen.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Es soll grds. für alle Menschen, die in Ö. leben, arbeiten/gearbeitet haben und integrationswillig sind, offen sein. Die Zuwendungen für Flüchtlinge sollen so angepasst werden, dass Ö. nicht attraktiver gegenüber anderen Ländern ist und keinen zusätzlichen Anreiz für Wirtschaftsflüchtlinge bietet.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

18. Soll Österreich die österr. Staatsgrenze wieder selbst gegen die Invasion der 100.000e Asylanten & Migranten kontrollieren und schützen?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Das Asylsystem gehört zur Gänze reformiert und geordnet durchgeführt. Die Dublin VO gehört abgeschafft, da sie den Anreiz schafft, Flüchtlinge im Ankommensland nicht zu registrieren - da sonst die gesamte Last auf den EU-Außengrenzstaaten liegen würde.

*** SONNE:**

Staatsgrenzen sichern.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Ja!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Ja. Solange ÖXIT noch nicht vollzogen wurde: Verhandlung von bilateralen Abkommen mit Nachbarländern, bis Dublin-III-Regeln (insb. „Drittstaatenregelung“) EU-weit konsequent umgesetzt werden. Forderung an die EU, einen Aufteilungsschlüssel für eine gerechte Verteilung der wirtschaftlichen Belastung einzuführen.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

19. Wieviele Geschlechter gibt es Ihrer Meinung nach? (2 ?, 3 ?, 72 ?)

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Es gibt zwei biologische Geschlechter. Wie bei allem in der Natur gibt es auch biologische Anomalien, die jedoch kein weiteres Geschlecht begründen. Der aktuelle Fokus auf die Geschlechteridentität ist u.A. nach verfehlt. Menschen sollten nicht nach identitätspolitischen Merkmalen beurteilt werden.

*** SONNE:**

Geschlechtliche Sexualität und Körperlichkeit ist Höchstpersönlich.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

2

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Es gibt biologisch gesehen nur zwei Geschlechter, nämlich männlich (XY) und weiblich (XX). Chromosomenstörungen wie das Klinefelter-Syndrom sind keine separaten Geschlechter, sondern genetische Fehler. Die Behauptung, es gäbe mehr als zwei biologische Geschlechter, ist wissenschaftlich nicht korrekt.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

20. Soll man sein Geschlecht selbst aussuchen und beliebig ändern können?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Das biologische Geschlecht ist bereits bei der Zeugung angelegt und kann später nicht so verändert werden, dass tatsächlich ein Wechsel des Geschlechts möglich ist. Menschen, die unter echter Geschlechterdysphorie leiden, soll geholfen werden. Wichtig ist eine gute psychologische Betreuung.

*** SONNE:**

Das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch regelt Geschlechtlichkeit im Sinn des aktuellen Diskurses nicht.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Nein.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Jeder Mensch soll frei entscheiden können wofür er sich selbst hält, Mensch, Tier, Pflanze, Geschlecht etc. Im sozialen Kontext ist aber die objektive Ausprägung relevant.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

21. Sind Sie für Frühsexualisierung von Kindern in der Schule?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Nein. Es ist wichtig, dass Kinder selbst erforschen und das Tempo vorgeben. Gezielte Frühsexualisierung und die Konfrontation mit diesem Thema kann schwere Schäden bei Kindern verursachen.

*** SONNE:**

nein.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Nein!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Nein, MFG spricht sich klar gegen Sexualisierungsversuche von Kindern in der Schule aus. Diese Praktiken, die unter dem Vorwand der Toleranz und Geschlechtervielfalt eingeführt werden, gefährden das Wohl unserer Kinder.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

22. Sind Sie für ein bedingungsloses Grundeinkommen und wer soll das Bezahlen?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Ein BG ist aktuell nicht sinnvoll, da die Bedingungsfreiheit nicht sichergestellt werden kann - ansonsten schafft es Abhängigkeit vom Staat, das lehnen wir ab. Wenn das BG statt sämtlichen Sozialleistungen zustehen würde, wäre die Finanzierung ähnlich wie jetzt und würde Bürokratie sparen.

*** SONNE:**

nein.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Ja, aus dem Steuertopf!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Nein. Das fördert nur die Abhängigkeit der Bürger vom Staat. Stattdessen: Entlastung von klein- und mittelbetrieblich strukturierten Unternehmen und Landwirtschaften und Stärkung der wirtschaftlichen Souveränität Österreichs durch ÖXIT! MFG steht für maximale Freiheit und einen minimalen Staat.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

23. Sind Sie für eine Streichung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Produkte, die im Alltag Grundbedürfnisse decken, sollen in der Tat steuerbefreit oder stark begünstigt sein. Offen bleibt die Frage, was als Grundnahrungsmittel gilt und wie diese Zuweisung von Herkunft, Transportwegen, Verarbeitungsgrad, etc. abhängt.

*** SONNE:**

nein.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Ja, unbedingt!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

MFG fordert eine sofortige Aussetzung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel. Diese Maßnahme wäre eine direkte und wirksame Entlastung für die Menschen, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Inflationssituation in Österreich.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

24. Gibt es ihrer Ansicht nach Gesundheitsprobleme mit der Mikrowellenstrahlung durch Mobilfunkantennen (3G + 4G + 5G)?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Hier braucht es unabhängige Forschung. Die Strahlung könnte unserer Ansicht nach gesundheitliche Probleme verursachen, aber es wird derzeit nicht unabhängig überprüft. Das muss unbedingt nachgeholt werden.

*** SONNE:**

ja.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Ja, vor allem bei der Dichte der Antennen.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Es gibt viele Indikatoren und Studien, die darauf hinweisen, dass davon eine Gefahr ausgeht und 5G mehr als schädlich ist. Es muss in diesem Bereich umfassende Forschung und Aufklärung stattfinden.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

25. Welche Lösungsvorschläge haben Sie in der Gesundheitspolitik?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Die Gesundheitspolitik sollte auf Gesundheit und nicht auf Krankheit ausgerichtet werden. Erhaltung der Gesundheit durch gesunde Ernährung, Bewegung, gute soziale Kontakte undg. Übermedikation und der Vorrang von Pharmaprodukten gehören dringend zurückgedrängt zugunsten ganzheitlicher Ansätze.

*** SONNE:**

freie Eigensorge.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Globale Entwicklungen wie die Globalisierung, der demographische Wandel und das Bevölkerungswachstum, sowie der Klimawandel und die Degradierung von Ökosystemen erhöhen die Gesundheitsrisiken, -kosten und Ungleichheiten weltweit.

Es gibt 3 Säulen des Gesundheitssystems:

Die erste Säule umfasst die Prävention und die Gesundheitsförderung.

Die zweite Säule beinhaltet die Früherkennung, die Diagnose und die Therapie von Krankheiten.

Die dritte Säule ist eine qualifizierte Rehabilitation, die nicht zuletzt mit dem Ziel einer Wiedereingliederung in das Arbeitsleben verbunden ist.
Es darf keine 2,3 Klassenmedizin geben, medizinische Versorgung muss leistbar sein!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Ganzheitliches evidenzbasiertes Gesundheitswesen, Gesundheitsleistung darf nicht vom Einkommen abhängen, Reduzierung der 2-Klassenmedizin, Anerkennung etablierter alternativer Heilmethoden (Anthroposophische Medizin, Homöopathie, TCM, Phytotherapie u.a.), Forschung muss unabhängig von wirtschaftlichen Interessen der Pharmaindustrie sein.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

Klima:

26. Gibt es für Sie einen menschengemachten Klimawandel auf der Erde und ist CO2 daran schuld?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Es gibt in diesem Bereich zahlreiche ungeklärte Fragen. Wichtig ist, dass die verschiedenen wissenschaftlichen Meinungen und Erkenntnisse offen diskutiert werden, um Denkfehler aufzudecken. Ein Einfluss auf das Mikroklima scheint wahrscheinlich. Beim Makroklima gibt es zahllose offene Fragen.

*** SONNE:**

nein, jedoch örtlich Chemtrails.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Ja, auch durch die Industrie verursacht.
CO2 Ausstoß muss weltweit noch mehr reduziert werden.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

CO2 ist lebensnotwendig und kein Klimaschädling. EU Green Deal und European Climate Law sind fehlgeleitet. Der EU Green Deal mit dem Ziel eines „emissionsfreien europäischen Kontinents bis 2050“ wird scheitern, da er technisch nicht umsetzbar ist und auf der falschen Annahme einer CO2-bedingten Klimakatastrophe basiert.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

27. Wie hoch ist Ihres Erachtens der CO2-Anteil in der Luft?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

0,04%

*** SONNE:**

keine Antwort.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Ca. 0,04 % Kohlendioxid (CO2)

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

0,042 % oder 420 ppm. In den letzten 600 Mio. Jahren war der CO2-Gehalt in der Luft die allermeiste Zeit deutlich höher (bis zu 7.000 ppm).

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

28. Sollen sich Klimakleber - zur Rettung des Planeten - ungestraft auf Fahrbahnen oder Gemälden festkleben dürfen oder sollte das mit Strafen verboten werden?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Nein, auch Protest muss geordnet ablaufen. Es gibt hierfür Gesetze und Verordnungen. Demonstrationen müssen grundsätzlich angemeldet werden. Wenn das nicht erfolgt, sind die Konsequenzen zu tragen.

*** SONNE:**

gleiches Versammlungsrecht.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Per Strafen verboten werden.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Keine Strafen für angemeldete und bewilligte Aktionen. Im Sinne der Versammlungsfreiheit haben auch „Klimakleber“ das Recht, geordnet und nach bestehenden Gesetzen Aktionen zu veranstalten.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

29. Sollen Chemtrails (Versprühung von Chemikalien durch Flugzeuge zur Wetterbeeinflussung) verboten werden?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Geo-Engineering halten wir nicht für sinnvoll. Eingriffe in das komplexe Wettersystem können unabschätzbare Folgen haben. Die Unbedenklichkeit von Chemikalien ist nicht nachgewiesen. Silberiodid beispielsweise wird zur Hagelprävention versucht, die Folgen für den Boden sind ungeklärt.

*** SONNE:**

ja.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Ja!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Diese Form der versuchten Wetterbeeinflussung mit unkalkulierbaren Folgen und Belastungen für Mensch und Umwelt sollte tatsächlich verboten werden. Im US-Bundesstaat

Tennessee ist das bereits geschehen, in anderen US-Bundesstaaten gibt es entsprechende Anträge.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

Geld:

30. Wollen Sie weiterhin Bargeld oder nur mehr elektronisches Geld?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Bargeld bedeutet Unabhängigkeit und Anonymität und ist unbedingt zu erhalten. Elektronisches Geld hingegen ist nicht anonym. Es sollte auch anonyme Formen des elektronischen Gelds geben.

*** SONNE:**

Bargeld.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Bargeld!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

MFG setzt sich für den Erhalt von Bargeld ein. Es bedeutet persönliche Freiheit, Privatsphäre und Unabhängigkeit von technischen Systemen. Eine komplette Umstellung auf elektronisches Geld lehnen wir ab, da dies die Anonymität der Bürger gefährden und zur Überwachung missbraucht werden könnte.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

31. Womit soll Geld – ganz gleich welches – gedeckt sein?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Das ist eine schwierige Frage. Aktuell gibt es keine Bindung an reale Werte. Eine Goldbindung ist schwer möglich, da das Geldsystem bereits so aufgeblasen ist, und eine Bindung den Goldpreis in exorbitante Höhen treiben würde. Eine Bindung an reale Werte halten wir aber für sinnvoll.

*** SONNE:**

Edelmetall.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Durch staatliche Goldreserven.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Um die Auswüchse der Finanzindustrie zu minimieren, sollte wieder eine Deckung an reale Werte (zB Gold), die es seit 1971 nicht mehr gibt, erfolgen. Geld entsteht durch neue Kredite nicht mehr im Ausmaß verfügbarer positiver Einlagen, sondern auf Basis von Rückversicherung des Risikos bei gleichzeitig zu niedriger Eigenkapitaldeckung der Institute.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

EU:

32. Wie stehen Sie zur EU-Mitgliedschaft Österreichs?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Die EU als Friedensprojekt und Wirtschaftsunion war ein großartiges Projekt. Leider ist man zunehmend vom Grundgedanken abgekommen. Verbindliche Vertragsregeln wurden nicht eingehalten, der Lobbyismus und die Bürokratie haben überhand genommen. Es braucht grundlegende Reformen.

*** SONNE:**

ÖXIT.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Im Prinzip positiv, nur brauchen wir mehr nationale Selbstbestimmung und mehr Mitspracherecht.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Wir fordern den ÖXIT aus der EU wie sie sich derzeit verhält. Österreich soll die EU verlassen, um sich den Zwängen von Sanktionen und militärischen Verpflichtungen zu entziehen. Die EU-Mitgliedschaft birgt die Gefahr, in Konflikte hineingezogen zu werden. Durch eine Mitgliedschaft im EWR könnte Ö. ...

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

33. Soll die EU die Ukraine und die Türkei als neue Mitglieder in die EU aufnehmen?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Wir halten das Aufnahme-Angebot an die Ukraine nicht für glaubwürdig. Die EU könnte sich das mit den üppigen Agrarförderungen nicht leisten. Es scheint lediglich als "Motivation" gedacht, um den Krieg weiterzuführen. Solch ein taktisches Vorgehen lehnen wir ab. Die Türkei sehen wir nicht in der EU.

*** SONNE:**

nein, derzeit unvereinbar mit Neutralität.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Türkei ja, Ukraine nein!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Da wir die EU in der derzeitigen Form ablehnen, wollen wir auch keine Erweiterung derselben.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

**34. Wer soll die Aufnahme neuer EU-Mitglieder in die EU entscheiden?
(Die EU? Die Nationalstaaten der EU? Die Völker Europas?)**

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Die Nationalstaaten sollen einstimmig über die Aufnahme entscheiden.

*** SONNE:**

einstimmig Vertragspartner.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Die EU - einstimmig!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Da wir die EU in der derzeitigen Form ablehnen, wollen wir auch keine Erweiterung derselben.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

35. Wieviel zusätzliche Steuern soll der österr. Steuerzahler monatlich dafür bezahlen, dass die kriegsführende Ukraine in der EU aufgenommen wird?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Die Ukraine kann im Kriegszustand nicht aufgenommen werden. Wir gehen nicht davon aus, dass eine ernsthafte Absicht besteht und empfinden das Verhalten der EU mit dem in Aussicht stellen der Mitgliedschaft als moralisch verwerflich.

*** SONNE:**

keine.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Keine!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Gar keine. Wir sollten in Frieden investieren, nicht in Krieg.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

36. Ist es aus Ihrer Sicht gut, dass die Nettoempfänger in der EU die Entscheidungs-mehrheit haben und die Nettozahler der EU – wie Österreich – in der Minderheit sind?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Viele Beschlüsse der EU werden einstimmig getroffen. Es braucht jedoch insgesamt eine grundlegende Reform.

*** SONNE:**

nein, Einstimmigkeit.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Nettozahler sollten darüber mehrheitlich entscheiden können!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Nein.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

37. Hat die EU einen funktionierenden EU-Außengrenzschutz gegen illegale Migranten und Asylwerber und was soll Österreich tun?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Das Wichtigste ist, die Fluchtursachen zu bekämpfen. Wenn Menschen verzweifelt sind, werden sie immer einen Weg finden, Grenzen zu überwinden. Die EU schließt Knebelverträge mit afrikanischen Staaten, die dort die Lebensgrundlage entziehen. Das könnte verhindert werden.

*** SONNE:**

Grenzsicherung.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Die EU hat keinen(!) funktionierenden EU- Außengrenzschutz. Österreich sollte seine Grenzen selbst schützen.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Nein. Solange ÖXIT noch nicht vollzogen wurde: Verhandlung von bilateralen Abkommen mit Nachbarländern, bis Dublin-III-Regeln (insb. „Drittsaatenregelung“) EU-weit konsequent umgesetzt werden. Forderung an die EU, einen Aufteilungsschlüssel für eine gerechte Verteilung der wirtschaftlichen Belastung einzuführen.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

Medien:

38. Sind Sie dafür, dass russische Medienkanäle verboten wurden und deren Verbreitung unter Strafe gestellt wurden? Wie paßt das mit der Meinungsfreiheit und Pressefreiheit zusammen? (z.B. § 64 Abs. 3a audiovisuelles Mediendienste-gesetz)

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Nein! Es darf keine Zensur geben. Menschen können sich selbst ein Bild machen und sollten sich aus unterschiedlichen Quellen informieren. Das Zensurgesetz für russische Nachrichten ist u. A. nach verfassungswidrig und gehört sofort aufgehoben. Es widerspricht der Meinungs- und Informationsfreiheit!

*** SONNE:**

willkürlich, unsachlich, neutralitäts- und staatsgrundgesetzwidrig.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Die IPÖ steht für Meinungs- u. Pressefreiheit.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Nein, Zensur von Medien ist eine demokratiepolitische Bankrotterklärung. Es ist ein Eingeständnis, dass die andere Seite die besseren Argumente hat, denen man nichts entgegengesetzten kann. Früher hatten die kommunistischen Länder West-Radio zensuriert. Heute ist es umgekehrt.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

PS: siehe => RTR-Webseite zu den in Österreich verbotenen Medien;
https://www.rtr.at/medien/aktuelles/veroeffentlichungen/Veroeffentlichungen/Sonstiges/Erlaeuterungen_zu_Paragraf_64_Abs_3a_AMD-G.de.html

39. Sind Sie für oder gegen die zwangsweise Einhebung der ORF-Haushaltsabgabe seit Jänner 2024?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Die Haushaltsabgabe in der derzeitigen Form lehnen wir ab. Der ORF gehört vollständig entpolitisiert, soll nur der Bevölkerung verpflichtet sein und unabhängig und objektiv berichten. Dann wäre ein bürgerfinanziertes System sinnvoll. Das sehen wir derzeit leider nicht.

*** SONNE:**

dagegen.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Wir sind gegen eine zwangsweise Einhebung von ORF- Gebühren, egal wie sie heißen.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Dagegen. Wir fordern eine grundlegende Reform des ORF hin zu mehr Transparenz, Effizienz und Objektivität, um das Vertrauen der Bevölkerung zurückzugewinnen. Insb. kritisieren wir, dass der ORF oft als Plattform für einseitige Parteipropaganda dient, statt – wie gesetzlich vorgesehen – objektiv und neutral zu berichten.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

40. Soll der ORF über alle kandidierenden Parteien einer Wahl in gleicher Länge und mit den gleichen Sendungsformaten berichten?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Ja, die Demokratie lebt vom Pluralismus. Die Menschen sollen sich ein Bild machen können, wer aktuell die eigenen Interessen bestmöglich vertritt. Wer die 2.600 Stimmenhürde schafft,

sollte in der Berichterstattung gleichermaßen vertreten sein.

*** SONNE:**

gleich über wahlwerbende Parteien.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Auf jeden Fall!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Ja.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

Rechtsstaat:

41. Sollen Verfassungsrichter (= Höchstrichter) zuvor in Ihrem Leben einmal Richter gewesen sein? (Anm.: Das ist derzeit nicht der Fall.)

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Ja, die Richteramtsprüfung als Voraussetzung ist sinnvoll und gefordert. Zudem sollte es ein Verbot von Nebenbeschäftigungen geben. Es kann nicht sein, dass ein Höchstrichter zeitgleich die Frau des Bundeskanzlers vertritt. Es braucht echte Unabhängigkeit, frei von Interessenskonflikten.

*** SONNE:**

nein; allgemeine Höchstrichterwahl.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Ja!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Nein. Jedoch sollte die Bestellung von Höchstrichtern nicht politisch erfolgen, sondern durch direkte demokratische Wahl.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

42. Sollen Staatsanwälte (Polit-)Strafverfahren ohne Begründung beliebig einstellen dürfen?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Nein. Die Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaft ist ohnehin kritisch. Besser sollten wieder unabhängige Untersuchungsrichter das Verfahren leiten. Politisch motivierte Verfahren und Einstellungen gehören unterbunden.

*** SONNE:**

allgemeine Höchststaatsanwältewahl.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Nein!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Nein.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

Demokratie / Politik:

43. Sollen alle Parteien - die bei einer Wahl kandidieren wollen - bei einer Wahl zugelassen werden oder soll es Beschränkungen geben? (Religionsverbote?, Geldzahlungen an den Staat?, Sammeln von Unterstützungserklärungen?)

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Das Sammeln von Unterstützungserklärungen halten wir für sinnvoll, für die Legitimität. Andernfalls könnte es bei der Wahl Listen von 50 Seiten oder mehr geben. Jedoch sollte auch digitale Unterstützung möglich sein. Eine Gebühr hingegen halten wir nicht für zielführend.

*** SONNE:**

ja allgemein, bedingt mit Wählbarkeit gemäß B-VG.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Wir finden ausreichende U- Erklärungen als sinnvoll.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Wir halten die derzeitige Rechtslage für den Antritt bei Wahlen für angemessen. Mit einer Ausnahme: Die Abgabe von Unterstützungserklärungen sollte elektronisch möglich sein, so wie die Unterzeichnung von Volksbegehren.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

44. Sind Sie für die Halbierung bzw Abschaffung der üppigen Parteienförderung in Österreich?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Für eine Abschaffung sind wir nicht. Auch Parteien brauchen Geld für ihre Arbeit, und es ist wichtig, dass dieses nicht überwiegend aus Spenden - die Abhängigkeit begründen - kommt. Ziel ist aber eine weitgehende Unabhängigkeit. Die Höhe der Parteienförderung ist jedoch diskussionswürdig.

*** SONNE:**

Abschaffung für Parteien und Medien von Förderung, Kooperation und leistungsfreier Zusatzfinanzierung nach PartG, PartFörG, PubFG, PresseFG, MedKG, KOG, ORF-G.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Ja!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Eine angemessene Anpassung wäre sinnvoll, eine komplette Streichung begünstigt letztlich wieder finanziell besser gestellt Organisationen/Initiativen oder Persönlichkeiten. Wenn Parteien ihre Aufgabe, für das Wohl der Bürger zu arbeiten, ernst nimmt, spricht nichts gegen eine Subventionierung.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

45. Sind Sie für Volksabstimmungen, die das Volk - mit 100.000 Unterstützungserklärungen bei einem Volksbegehren - in Ö. selbst einleiten kann?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Wir sind für mehr direktdemokratische Elemente. Es ist wichtig, dass die Bevölkerung wieder lernt, dass sie auch aktiv etwas bewegen kann. Eine verpflichtende Volksabstimmung wäre bei 250.000 UE sinnvoll.

*** SONNE:**

Volksabstimmungen bei Unterstützung durch 3% der Wahlberechtigten in Bund, Land, Gemeinde/Bezirk

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Ja, unbedingt.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Ja. Das wäre ein wichtiger Schritt, der Bevölkerung mehr direktes Mitspracherecht einzuräumen.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

46. Sind sie für das persönliche und geheime Wahlrecht oder für die Briefwahl?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Geheimes und persönliches Wahlrecht ist sehr wichtig. Die Briefwahl allerdings ermöglicht eine breitere Beteiligung. Die Kriterien und die Umsetzung sollten jedoch hinterfragt werden, denn bei einem großen Anteil an Briefwahlwählern steigt die Gefahr einer Wahlmanipulation.

*** SONNE:**

keine Briefwahl.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Nur für das persönliche und geheime Wahlrecht.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Wir erachten das persönliche und geheime Wahlrecht als wichtig. Jedoch ermöglicht die Briefwahl auch Menschen, die bspw. nicht mobil, am Wahltag verhindert oder im Ausland

wohnhaft sind, eine Stimmabgabe. Sie ist zeitgemäß und leistet somit einen positiven Beitrag zur Wahlbeteiligung.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

47. Sind Sie für ein faires Wahlrecht, wo jede Stimme gleich viel zählt und wo die 4%-Hürde bei den Stimmen zur Mandatsvergabe abgeschafft wird oder sind Sie für ein unfaires Wahlrecht, wie bisher?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Wir sind für die Abschaffung der 4-Prozent-Hürde. Wer ein Mandat erreicht, sollte es bekommen. Das Abstimmungsverhalten im Parlament sollte frei von Klubzwang sein. Vernunft, Sinnhaftigkeit, Verfassungskonformität und das eigene Gewissen sollten die Kriterien für die Entscheidung sein.

*** SONNE:**

gleiches freies Wahlrecht.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Ersteres!

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Faires Wahlrecht, wo jede Stimme gleich viel zählt.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

48. Wollen Sie zur Bildung der nächsten Bundesregierung „Koalitionen“ / Kartelle akzeptieren oder sind Sie für das „freie Mandat“ und freie Entscheidungen der Mandatare im österr. Parlament?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Das freie Mandat ist verfassungsrechtlich verankert und sollte umgesetzt werden. Der Klubzwang widerspricht dem. Es braucht eine strikte Gewaltentrennung. Dazu ist es notwendig, dass nicht die Regierung das Abstimmungsverhalten diktieren kann.

*** SONNE:**

freies Mandat.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Wir treten für das „freie Mandat“ und für freie Entscheidungen der Mandatare im österreichischen Parlament ein.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

MFG unterstützt das in der Verfassung verankerte freie Mandat und lebt das im oberösterreichischen Landtag auch so vor.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

49. Was wollen Sie gegen Korruption in der österr. Politik tun?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Transparenz und Auskunftspflicht. Der Staat muss gläsern sein. Transparenz ist das beste Mittel gegen Korruption. Zudem braucht es unabhängige Ermittlungen und Verfolgung von Korruptionsverdachtsfällen.

*** SONNE:**

Demokratie braucht freie Menschen, die wichtige Sachen selbst entscheiden und gestalten, freie Abgeordnete die selbst Gesetze aufsetzen, Regierung und Bundespräsidenten die selbst Verwaltungsführung gerecht verantworten und frei zugängliche Gerichte, die mit Rechtslaien gleiches Recht sprechen!

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Korrumpierte PolitikerInnen sollen für entstandene Schäden persönlich haftbar gemacht werden und ihre „Immunität“ verlieren.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Die Einflussnahme der Politik auf Gerichte und Staatsanwaltschaft abbauen (z.B. keine Postenbesetzung durch politische Entscheidungen); Verantwortung und Strafen für Politiker bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit; Strafen für Parteien/Politiker für das Verraten von Wahlkampfzielen.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

50. Was sollte die Politik in Zukunft in Österreich besser machen als bisher?

*** Liste Madeleine Petrovic:**

Kooperation statt Konkurrenz. Ein ehrliches Bemühen, unterschiedliche Interessen unter einen Hut zu bringen. Keine parteitaktischen Spielchen. Keine Sündenbockpolitik. Persönliche Verantwortung und vor allem eine echte Fehlerkultur. Politik soll Lust am mitgestalten in der Bevölkerung wecken.

*** SONNE:**

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit.

*** IPÖ: Islamische Partei Österreichs**

Eignungstests für BerufspolitikerInnen mit universitären Abschlüssen sollten eingeführt werden.

*** MFG – Menschen Freiheit Grundrechte**

Eine Politik von Menschen für Menschen – frei, mutig und ehrlich – die die Menschen zur Selbstwirksamkeit und Eigenverantwortung führt. Leben der Werte „Menschen“, „Freiheit“ und „Grundrechte“ in der Politik.

noch keine Antworten von den restlichen Parteien.

Ende der Fragen und Antworten.

Was kann man jetzt tun?

**Liebe Wählerinnen und Wähler,
jetzt können Sie sich hoffentlich entscheiden.**

Von **9. Juli bis 2. August 2024** ist der Eintragungszeitraum für Unterstützungserklärungen. **Jede wahlberechtigte Person kann maximal 1 Partei zum Wahlantritt bei der Nationalratswahl 2024 unterstützen.**

(Mit 2.600 Unterstützungserklärungen und der richtigen Verteilung auf die Bundesländer steht dann eine neue Partei am Stimmzettel.)

Demokratie lebt von der Bürgerbeteiligung.

Danke für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit.

Webseite: <https://nationalratswahl.at>

25.7.2024